



DAS WILDSCHWEIN

PHASIANUS COLCHICUS



Lebensalter: 3-6 Jahre

Größe: 130-180 cm (Körper)

Lebensraum: Misch- und Laubwälder

Tagsüber liegen sie versteckt unter Büschen im tiefen - Wald. In der Dämmerung ziehen die Wildschweine los - zum Leidwesen vieler Landwirtinnen und Landwirte. Wildschweine passen sich unterschiedlichsten Lebensräumen an. Dazu trägt bei, dass sie ausgesprochene Allesfresser sind, die sich schnell neue Nahrungs-nischen erschließen. Wildschweine haben durch ihre Fähigkeit, den Boden aufzubrechen, Zugang zu Nahrung, die anderen Großsäugern nicht zur Verfügung steht. Die Wildschweine leben in festen Gruppen (Rotten), die vom ältesten Weibchen, der Leitbache, angeführt werden. Die männlichen Keiler sind meist Einzelgänger. Ihrem borstigen, grauschwarzen Haarkleid verdanken die Vorfahren unserer Hausschweine den Beinamen Schwarzwild. Neugeborene Wildschweine, in der Jägersprache Frischlinge genannt, haben ein mittelbraunes Fell, das in der Regel 4 bis 5 gelbliche, von den Schulterblättern bis zu den Hinterbeinen reichende Längsstreifen aufweist.

Zu den natürlichen Feinden des Wildschweins zählen Wolf und Braunbär. Sowohl Luchs, Fuchs, Wildkatze als auch der Uhu schlagen außerdem gelegentlich Jungtiere.

Wer sich einer Wildschwein-Rotte gegenüber sieht, sollte sich ruhig verhalten, stehen bleiben und sich langsam zurückziehen.

Wildschweine schützen sich durch Schlammbäder vor Plagegeistern wie der Zecke.

